



Neunte BGECS-Jahrestagung

Call for Papers zum Thema:

Lehren und Lernen: Erziehung, Bildung und Forschung im 18. Jahrhundert

Donnerstag, 27. September 2018/Universität Bonn, IAAK

Wir freuen uns, zur neunten Jahrestagung der Bonn Group for Eighteenth-Century Studies am Donnerstag, dem 27. Sept. 2018, im Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie einzuladen.

Die Universität Bonn feiert 2018 ihren 200. Geburtstag. Zu diesem Anlass möchten wir die diesjährige Tagung dem Jubiläum unserer Alma Mater widmen und uns unter anderem mit der spannenden Thematik der "akademischen Entwicklung" beschäftigen. So wird bereits unsere Lesegruppe im Sommersemester den Bereich "Lehre und Forschung" im 18. Jahrhundert beleuchten. Fragen, mit denen wir uns beschäftigen werden, sind: Wie sah die Erziehung und Bildung im 18. Jahrhundert aus? Welche Unterschiede gab es zwischen Ober- und Arbeiterschicht sowie zwischen den Geschlechtern? Welche Rolle spielten Mentoren und Gönner? Und welche nationalen Unterschiede lassen sich verzeichnen?

Getragen vom Geist der Aufklärung zeichneten sich im 18. Jahrhundert bereits grundlegende Veränderungen in Forschung und Lehre ab, welche bis heute das Bildungswesen beeinflusst haben. Diese betrafen Forschungsinhalte und - methoden auf allen Gebieten ebenso wie die Etablierung von Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Auch im Bereich der privaten Erziehung war das 18. Jahrhundert mit den Ideen von Rousseau und Pestalozzi wegweisend für die Etablierung maßgebender Grundgedanken.

Sowohl in der Lesegruppe als auch bei der Tagung möchten wir uns nicht nur auf einen Themenbereich beschränken, sondern allen Disziplinen die Möglichkeit zur Mitwirkung ermöglichen.



Tekenzaal in Felix Meritis, 1789, Reinier Vinkeles, after Pieter Pietersz Barbiers, after Jacques Kuyper, 1801 Etching / engraving, 44,2 cm x 55 cm Rijksmuseum, Amsterdam, Inv. Nr.: RP-P-OB-70,323 Bildquelle-Rijskmuseum, Amsterdam, Lizenz: Public Domain

Ziel der Tagung ist es, einen breitgefächerten Einblick in die Bereiche Erziehung, Bildung und Forschung zu gewinnen und miteinander in Dialog zu bringen.

Die 20-minütigen Vorträge (auf Deutsch oder Englisch) könnten sich, neben den oben genannten Fragen, mit folgenden Themen befassen:

- Schulbildung: z.B. privater Unterricht, klassen- und geschlechterspezifische Unterschiede
- Bildungseinrichtungen: z.B. Schulen, Universitäten, Handwerk
- Exklusive "Institutionen": z.B. Gilden, (wissenschaftliche) Societies
- Forschungsfelder/Wissenschaften: z.B. Entstehung einzelner Forschungsgebiete, Vergleich mit heutigen Fächern

Wir bitten um Einsendung von Abstracts auf Deutsch oder Englisch (max. 300 Wörter) bis zum 31. Mai 2018 an: bgecs.bonn@gmail.com. Die Zusagen erfolgen bis zum 25. Juni 2018. Weitere Informationen rund um BGECS finden Sie auf unserer Homepage: bgecs.wordpress.com.

Organisation: Prof. Dr. Barbara Schmidt-Haberkamp, Franziska Becker, Laura Hartmann, Sarah Hofmann